

# Inhalt

Vorwort 9

Einleitung 13

**Kapitel 1: Giotto's Arenakapelle in Padua – ein Beispiel ikonographischer/  
ikonologischer Interpretation 16**

**Kapitel 2: Eine Skizze der abendländischen Ikonographie – Momente der  
Verwandlung 32**

Die antiken Wurzeln 32

Die Rolle des Christentums 32

Die Bilderfrage 36

Die Veränderungen in der frühen Neuzeit 38

**Kapitel 3: Ikonographie und Ikonologie in der Kunstgeschichte 44**

Auch Methoden haben eine Vorgeschichte 44

Die ikonologische Analyse – Warburg und die Folgen 48

Panofskys Drei-Stufen-Modell der Ikonologie 51

Die vorikonographische Beschreibung (Stufe 1) 52

Die ikonographische Analyse (Stufe 2) 53

Die ikonologische Analyse nach Warburg und Panofsky (Stufe 3) 55

Das dreistufige Interpretationsmodell der Ikonologie nach Erwin Panofsky 59

**Kapitel 4: Architektur-Ikonologie und politische Ikonologie 61**

**Kapitel 5: Zurück zu den Anfängen einer christlichen Ikonographie: wieso  
Bilder? 66**

Die Situation in der frühchristlichen Kirche 66

Frühe Bilder und ihre Rechtfertigung 68

Frühe Christus-Bilder – gemalte Bilder für einen undarstellbaren

Gottessohn 70

**Kapitel 6: Der am Kreuz siegende und der am Kreuz sterbende Christus 74**

Die Darstellung des Gekreuzigten 74

**Kapitel 7: Die Menschenmutter des Gottessohnes 80**

Ein Beweis der Inkarnation 80

Das Lukasbild 85

Die Salus Populi Romani – eine im Westen erhaltene »Lukas-Ikone« 87

**Kapitel 8: Das Andachtsbild – neue Bilderfindungen für neue Formen der Frömmigkeit 91**

Die Arma Christi 93

Bücher für die Andacht – Bilder für die Andacht 95

Der Schmerzensmann 97

Das Veronika-Bild 101

Die Pietà 102

**Kapitel 9: Sakral – profan: (k)ein Problem der mittelalterlichen Ikonographie 107**

Die Westportale der Kathedrale von Chartres 109

**Kapitel 10: Renaissance in Süd und Nord 114**

Orts- und Zeitfragen zu einer Epochenenteilung der Kunstgeschichte 114

Der Mensch als Individuum – das Porträt als Indikator der frühen Neuzeit 118

Die frühesten Beispiele der Porträtmalerei 121

Der emanzipierte Stifter – Nicolas Rolin traut sich was 123

Das erste »Hochzeitsbild« 126

Das Porträt spricht – Bildnisse im 16. Jahrhundert 128

Das Künstler-Selbstporträt – Programmbild oder Selbsterforschung 133

**Kapitel 11: Alte Götter in neuen Gewändern – wie man mit alten Geschichten neue Bilder malt 138**

Antikenrezeption: buchstabengetreu 138

Kunst für Eingeweihte – der Camerino des Herzogs Alfonso d'Este 142

Warum Ikonologen die Bilder der Renaissance besonders lieben 148

**Kapitel 12: Reformation – Gegenreformation 150**

Noch ein Bilderstreit: wie in der Reformation die Bilder doch gerettet wurden 150

Die Reformation frisst die Bilder – und braucht dann doch wieder neue 150

Gegenreformation – die Reaktionen der katholischen Kirche 155

Allegorien des katholischen Glaubens 158

Wie die Wittelsbacher am göttlichen Heilsplan mitwirkten 159

**Kapitel 13: Landschaft – wie wirklich ist die gemalte Wirklichkeit? 164**

Symbolische Bedeutung 164

Landschaft als politische Allegorie 166

Puzzles aus Realitätsfragmenten 169

Mensch und Landschaft 174

Landschaft als Ideal und als Realität 175

Die Landschaft »kriecht auf die Altäre« – die Sakralisierung der Landschaft im  
Werk von Caspar David Friedrich 177

**Kapitel 14: Die Auflösung der traditionellen Ikonographie im  
20. Jahrhundert 181**

**Anhang 183**

Literaturverzeichnis 183

Register 188

Bildquellen 191